

Leubner in Leipzig.	Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 41.)	Weber in Leipzig.	Jubelkalender. (Bl. f. lit. Unterh. 42. — Trier'sche Volksztg. 237.)
Theissing in Münster.	Balmes, d. praktische Verstand. (Kath. Lit.-Ztg. 39.)	—	—
Thiele in Berlin.	Zimmermann, d. Inseln des indischen u. stillen Meeres. (Thüringer Ztg. 232.)	Weidmann in Berlin.	Häusser, deutsche Geschichte. (Europa 43.)
Tremendt in Breslau.	Bach, Th. G. v. Hippel. (Trier'sche Volksztg. 237. — Bl. f. lit. Unterh. 42.)	T. O. Weigel in Leipzig.	Raumann, d. Völkerschlacht. (Ebend.)
Trommsdorff & Sohn in Berlin.	Notizkalender, landwirthsch., f. 1864. (Landwirthsch. Anzeiger 39.)	Wengler in Leipzig.	Denkmünze zum Schlachtjubiläum. (Ebend. — Gartenlaube 42.)
—	Volkskalender, allgemeiner, f. 1864. (Köln. Ztg. 261.)	—	Leonhardt, merkwürdige Ereignisse. (Europa 43.)
Trübner & Co. in London.	Review, the anthropological. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)	Wiegandt & Hempel in Berlin.	Menzel u. v. Sengerke, landwirthsch. Kalender f. 1864. (Landwirthsch. Anzeiger 39.)
Türk in Dresden.	Uhlig v. Uhlenau, d. Kriegsjahr 1813. (Ebend.)	—	Meyendorff, v., die Pferdebezugt Rußlands. (Liter. Centralbl. 42.)
Veit & Co. in Leipzig.	Fock, schlesw.-holst. Erinnerungen. (Allg. Ztg. 279 u. ff.)	Wienbrack in Torgau.	Dr. M. Luther's kl. Katechismus durch Frage u. Antwort erläutert. (Volksbl. f. Stadt u. Land 79.)
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Bühning, d. bibl. Geschichtsbücher des N. T. (Brandenb. Schulbl. 9. 10.)	Wilferodt in Leipzig.	Ernten, zwei, in einem Jahre. (Illustr. landwirthsch. Dorstg. 41.)
—	Hasse, d. Schwangerschaft u. d. Geburt des Weibes. (Volksbl. f. Stadt u. Land 80.)	C. F. Winter in Leipzig.	Karsten, D. Horatius Flaccus. (Frenzel, Unterh. 42.)
Verlag d. mod. Class. in Leipzig.	Charakterköpfe aus dem deutschen Befreiungskriege. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)	Wörter in Leipzig.	Bischof, Zeitf. d. Gesch. d. christl. Kirche. (Brandenb. Schulbl. 9. 10.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Stölzel, die Metallurgie. (Liter. Centralbl. 42.)	Zürcher & Furrer in Zürich.	Tabelle, statistische, d. Eidgenossenschaft. (Schweizer. Lehrztg. 35.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19704.] Wien, den 1. October 1863.
P. P.

Mittel Decret der hohen k. k. Statthalterei vom 23. September 1863, Z. 38338, erhielt ich die Concession zur Errichtung einer

Buch- und Antiquariatshandlung,
welche ich unter der Firma

Karl Czermak

am hiesigen Platze den 1. November d. J. eröffnen werde.

Durch eine gründliche wissenschaftliche Vorbildung und eine von Jugend auf genährte Vorliebe für unseren Beruf dem Buchhandel zugeführt, glaube ich mir durch eine 10jährige ununterbrochene Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren C. H. Reclam sen. in Leipzig, G. D. Baedeker in Essen, Buschak & Irrgang in Brünn, H. Dominicus in Prag, Prandel & Meyer in Wien und Wilh. Engelmann in Leipzig diejenige Erfahrung und Tüchtigkeit erworben zu haben, welche zur eigenen Leitung eines Geschäftes erforderlich sind.

Da mir ausser einer ausgebreiteten Bekanntheit, namentlich in wissenschaftlichen Kreisen, und einflussreichen Familienverbindungen auch ausreichende Geldmittel zum erspriesslichen Betrieb zu Gebote stehen, so hoffe ich, bei Thätigkeit und Umsicht auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens rechnen zu dürfen und unsere Verbindung zu einer lohnenden zu machen.

Die überaus günstige Lage, sowie bequeme Einrichtung meines Geschäftslocales (Schottengasse Nr. 6), in der Nähe der medicinischen Anstalten, des Schottengym-

nasiums, Parlamentsgebäudes und im Mittelpunkt eines sich mächtig entwickelnden Stadttheiles, welcher durch Hinzufügung des neuen Universitätsgebäudes, das laut kaiserlicher Entschliessung definitiv dasselbst errichtet werden soll, noch an Bedeutung gewinnt, wird meinem Etablissement zur weitem Empfehlung dienen.

Betreffs der Zusendung Ihrer Novitäten erlaube ich mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich mich namentlich der Verbreitung der medicinischen und naturwissenschaftlichen Literatur befleissen werde, welche ich mir in mehrfacher Anzahl erbitte, während ich Erscheinungen in den übrigen Wissenschaften, sowie gute Belletristik, einfach zu senden ersuche. Für slavische, besonders böhmische und polnische Literatur kann ich mich erfolgreich verwenden und bitte mir diese ebenfalls in mehreren Exemplaren zukommen zu lassen. Im Uebrigen wollen Sie mich rechtzeitig mit Circularen, Wahlzetteln, Placaten, Prospecten und Katalogen versehen und meine Firma bei Ertheilung von Inseraten gefälligst berücksichtigen. — Wissenschaftliche Antiquar- und Auctions-Kataloge erbitte mir in mehrfacher Anzahl umgehend, medicinisch-naturwissenschaftliche direct unter Kreuzband.

Meine Lagerverschreibung ging unter heutigem Datum ab, und bitte ich bei gefälliger Conto-Eröffnung um schleunigste Effectuirung, resp. um Auftrag an Ihren Herrn Commissionär, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, da es mir daran liegen muss, dem Publicum noch vor Weihnachten mit einem möglichst vollständigen Lager entgegenzutreten zu können. Bezugnehmend auf die beigedruckte Empfehlung des Herrn Wilh. Engelmann ersuche ich Sie, bei Conto-Verweigerung das Verlangte gefälligst auf Rechnung meines Herrn Commissionärs zu expediren.

Meine Commissionen für Leipzig hatte

Herr Wilh. Engelmann die Güte zu übernehmen, welcher jederzeit in Stand gesetzt sein wird, bei Creditverweigerung oder erhöhtem Rabatt baar einzulösen. — Für London waren die Herren Trübner & Comp., für Paris die Herren L. Hachette & Comp., für Prag Herr H. Dominicus so freundlich, zur Besorgung meiner Commissionen sich zu erbieten.

Die Herren W. Engelmann und A. Prandel hatten die Güte, meinem Circulare die anliegenden Empfehlungen beizufügen, und werden, sowie die obengenannten Firmen, jederzeit gern bereit sein, weitere Auskunft über mich zu ertheilen.

Ausserdem haben sich auch die Grosshandlungshäuser Leopold Lämle in Prag und Wien und Ludwig Ladenburg in Wien erboten, etwaigen Anfragen in Bezug auf meine pecuniären Verhältnisse bereitwilligst nachzukommen.

Schliesslich mich und mein junges Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Karl Czermak.

Wenn ich dem Circulare des Herrn Karl Czermak aus Prag einige empfehlende Worte beifüge, so darf ich wohl zunächst hervorheben, dass es mir aufrichtige Freude macht, dem Buchhandel eine neue tüchtige Kraft zuzuführen.

Herr Czermak, welcher unverdrossen und mit Umsicht von Mitte März 1861 bis Anfang Juni 1863 in meinem Geschäft arbeitete, hat sich in dieser Zeit seiner Thätigkeit meine volle Achtung erworben, nicht minder aber auch sich mir durch seinen ehrenwerthen Charakter lieb gemacht. Ich glaube somit bei der Gründung seines eigenen Geschäftes und bei den ihm zu Gebote stehenden Mitteln an einem gesicherten Erfolge nicht zweifeln zu dürfen, und richte an meine Geschäftsfreunde daher die Bitte, Herrn Czermak offenes Conto zu geben.